



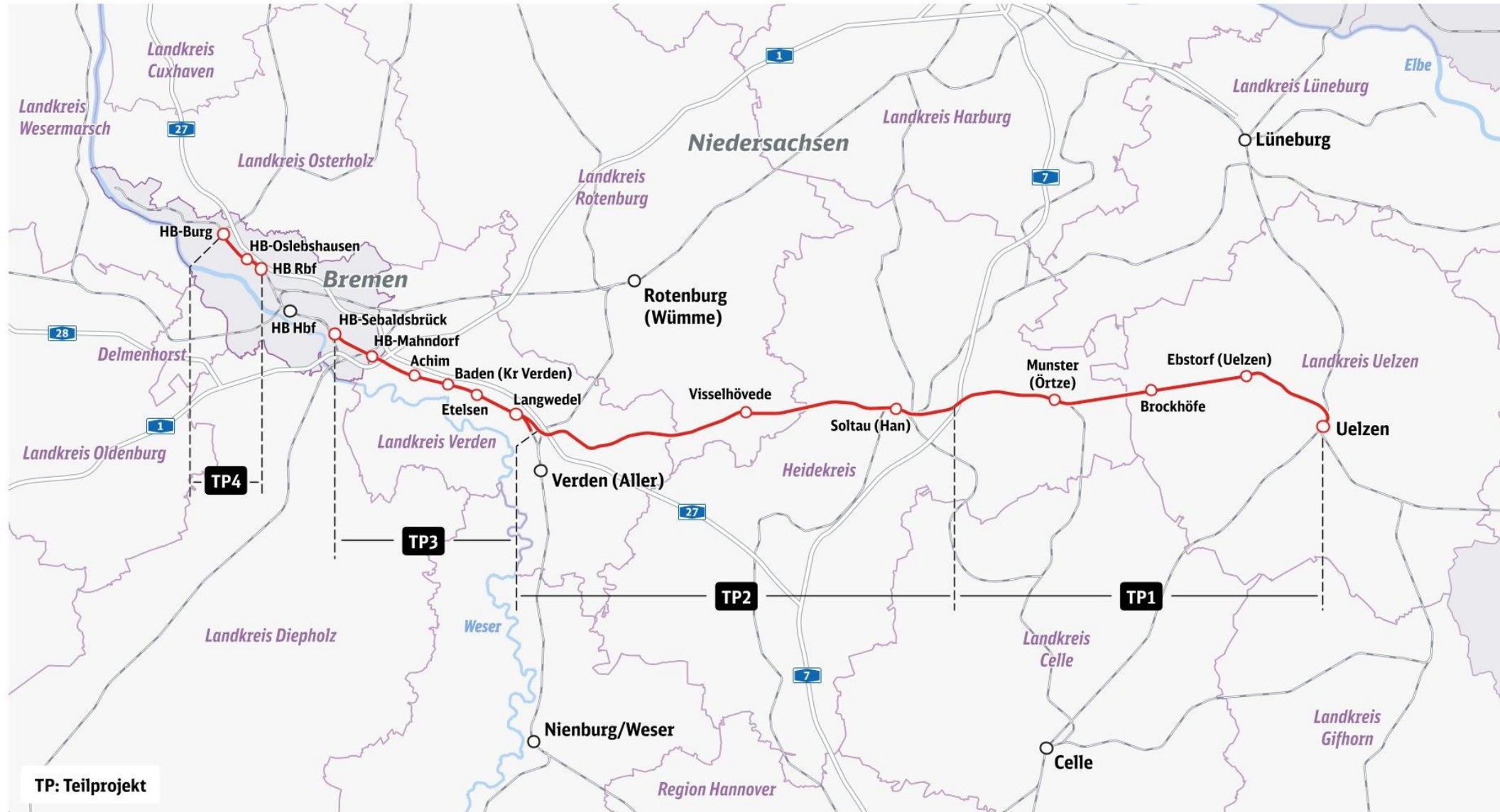
# Bahnprojekt Hamburg/Bremen - Hannover

## Ausbaustrecke (ABS) Langwedel – Bremen

# Vorstellungsrunde

# Für eine starke Schiene in Norddeutschland

Heute hier im Fokus: Der Ausbau Langwedel – Bremen (Teilprojekte 3 & 4)



# Das Projekt ist im engen Austausch mit den Menschen vor Ort

Unser Termin heute reiht sich in eine Serie von Gesprächsterminen ein

## Haupt- verwaltungsbeamte

- › Arbeitsgruppe (AG)  
Anrainerkommunen

## Politische Mandatsträger

- › Ausschusssitzungen, Fraktionstermine,  
interfraktionelle Sitzungen o. ä.

## Verwaltung

- › Regionaler  
Vorplanungsaustausch

## Anwohner

- › 1. Eigentümergespräche
- 2. Bürgerinformations-  
veranstaltungen



Seit dem Sommer finden eine Menge Termine statt:

- 12.05.25:** Abstimmung mit der AG Anrainerkommunen
- 28.05.25:** Vorstellung des virtuellen Planungsmodells im Teilprojekt 3 (Niedersachsen)
- 18.09.25:** Projektvorstellung in der Deputation der Bremer Bürgerschaft
- 22.09.25:** Vorstellung des virtuellen Planungsmodells im Teilprojekt 3 & 4 (Bremen)
- 27.10.25:** Regionaler Vorplanungsaustausch in Niedersachsen
- 29.10.25:** Regionaler Vorplanungsaustausch in Bremen
- 26.11.25:** Projektvorstellung ggü. niedersächsischer Kommunalpolitik
- 01./02.12.25:** Eigentümergespräche in Achim und Langwedel
- 08./09.12.25:** Eigentümergespräche in Bremen
- **16./17.12.25:** Ortsbeiratssitzungen in Bremen
- 19.01.26:** Bürgerinformationsveranstaltung Langwedel
- 26.01.26:** Bürgerinformationsveranstaltung Achim
- 03.02.26:** Bürgerinformationsveranstaltung in Bremen-Nord
- 10.02.26:** Bürgerinformationsveranstaltung in Bremen-Ost

# Projektinfos und -hintergründe aus erster Hand

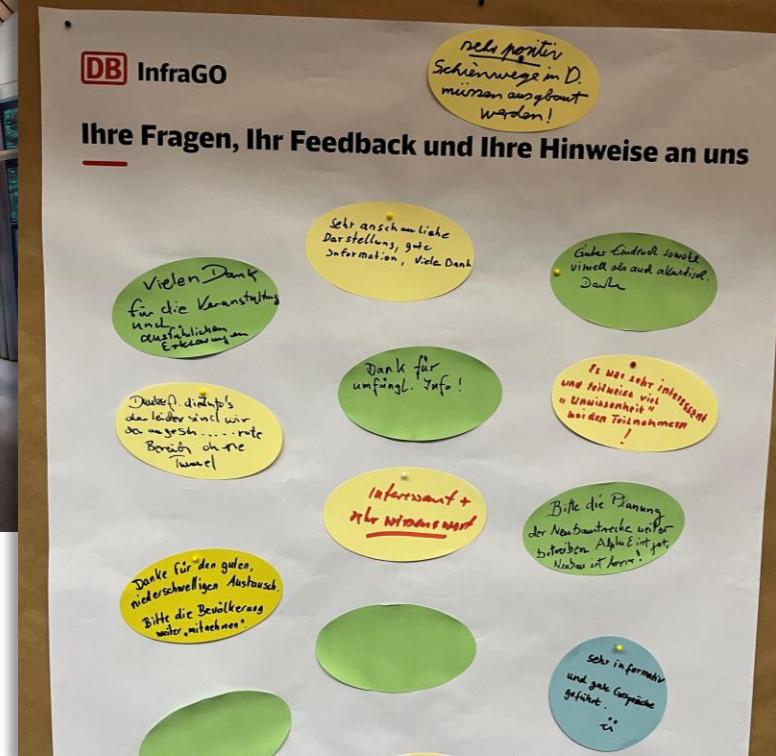
Bürgerinformationsveranstaltungen dienen dem direkten Austausch

› Auch bei der Ausbaustrecke Langwedel – Uelzen haben insgesamt vier Bürgerinformationsveranstaltungen stattgefunden:

📅 4x Termine



👤 ca. 350 Besucher



❤️ Durchgehend positives Feedback



# Ausbau- und Neubaustrecken (ABS/NBS) sind gesetzlich geregt

Die Bahn plant im Auftrag des Bundes

99

*Das Schienennetz der Eisenbahnen des Bundes wird nach dem vom Parlament beschlossenen Bedarfsplan für Bundesschienenwege ausgebaut.*

*Das Bundesministerium für Verkehr (BMV) in einem [Online-Artikel](#) über den Neu- und Ausbau von Eisenbahn-Infrastruktur*

**Der Bedarfsplan dient als Anlage zum Bundesschienenwegeausbaugesetz (BSWAG). Darin sind die einzelnen Projekte festgehalten.**

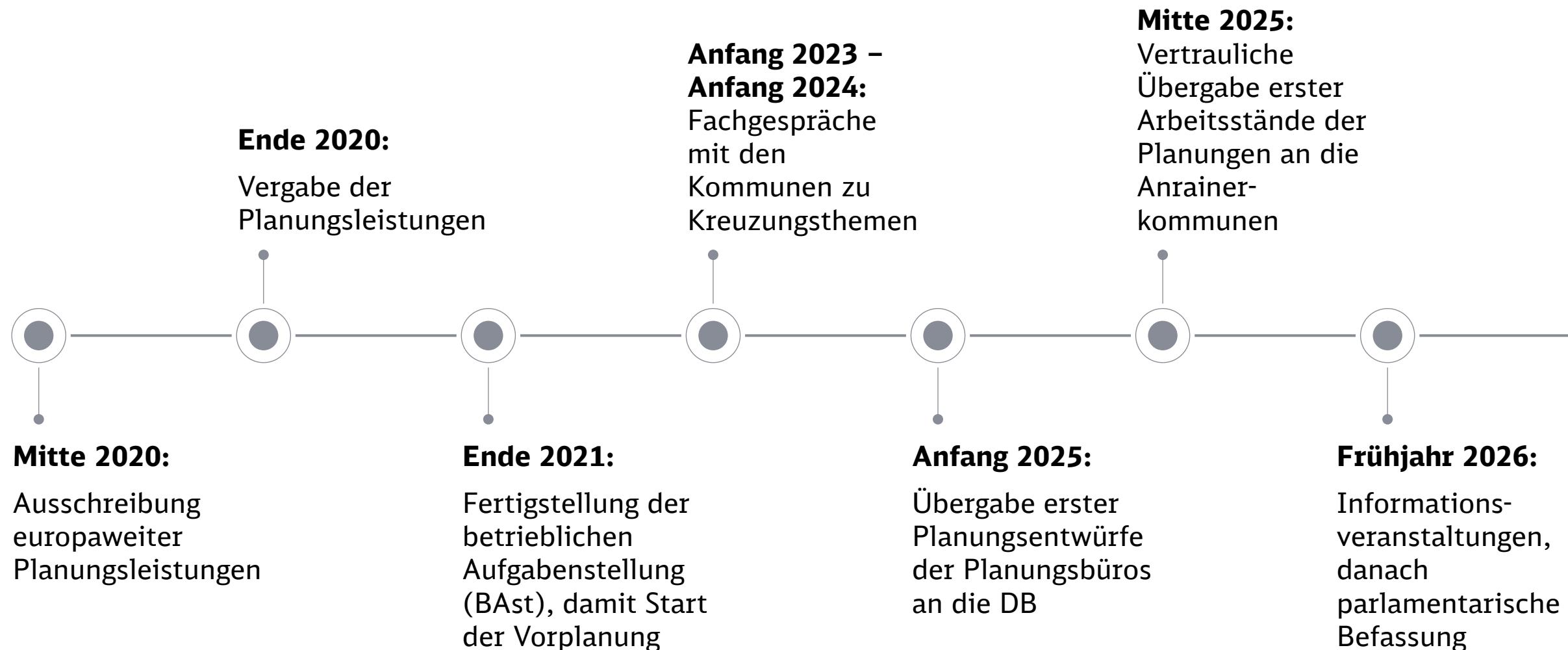
Bedarfsplan für die Bundesschienenwege	
Neue Vorhaben	
Vordringlicher Bedarf (VB-E (in Fettdruck) u. VB)	
Lfd. Nr.	Vorhaben
1	Projektbündel 1: ABS Berlin – Wittenberge – Hamburg, ABS Berlin – Rostock
2	Projektbündel 2: ABS/NBS Hannover – Hamburg
3	Projektbündel 3: ABS Bremerhaven – Bremen – Langwedel – Uelzen, ABS Magdeburg – Stendal – Uelzen, ABS Magdeburg – Halle, ABS Wunstorf – Verden – Rotenburg, ABS Minden – Nienburg, ABS Elze – Hameln, ABS Lehrte – Braunschweig – Magdeburg – Roßlau – Falkenberg, ABS Sandersleben – Halle

Die Ausbaustrecke (ABS) Langwedel – Bremen ist ein Teil davon.

§ Die DB InfraGO AG erfüllt als Vorhabenträgerin ihren gesetzlichen Auftrag.

# Bisherige Projektmeilensteine

Die Vorplanung befindet sich auf der Zielgeraden



# Das Bahnnetz ist zu voll, zu alt und zu kaputt

Gleichzeitig sollen immer mehr Fahrgäste und Güter transportiert werden

## 1 Schienengüterverkehr (SGV):



Zunahme des SGV um 35 % in ganz Deutschland.

Bundesministerium für Verkehr (BMV), S. 28 im [Gesamtüberblick zur Basisprognose der Verkehrsprognose 2040](#)

## 2 Schienengüterverkehr (SPFV) und Schienengüterverkehr (SPNV):



26. Mai 2025 | Heike Zeigler

**Über 187 Millionen Fahrgäste: ÖPNV-Rekord in Bremen und Niedersachsen**

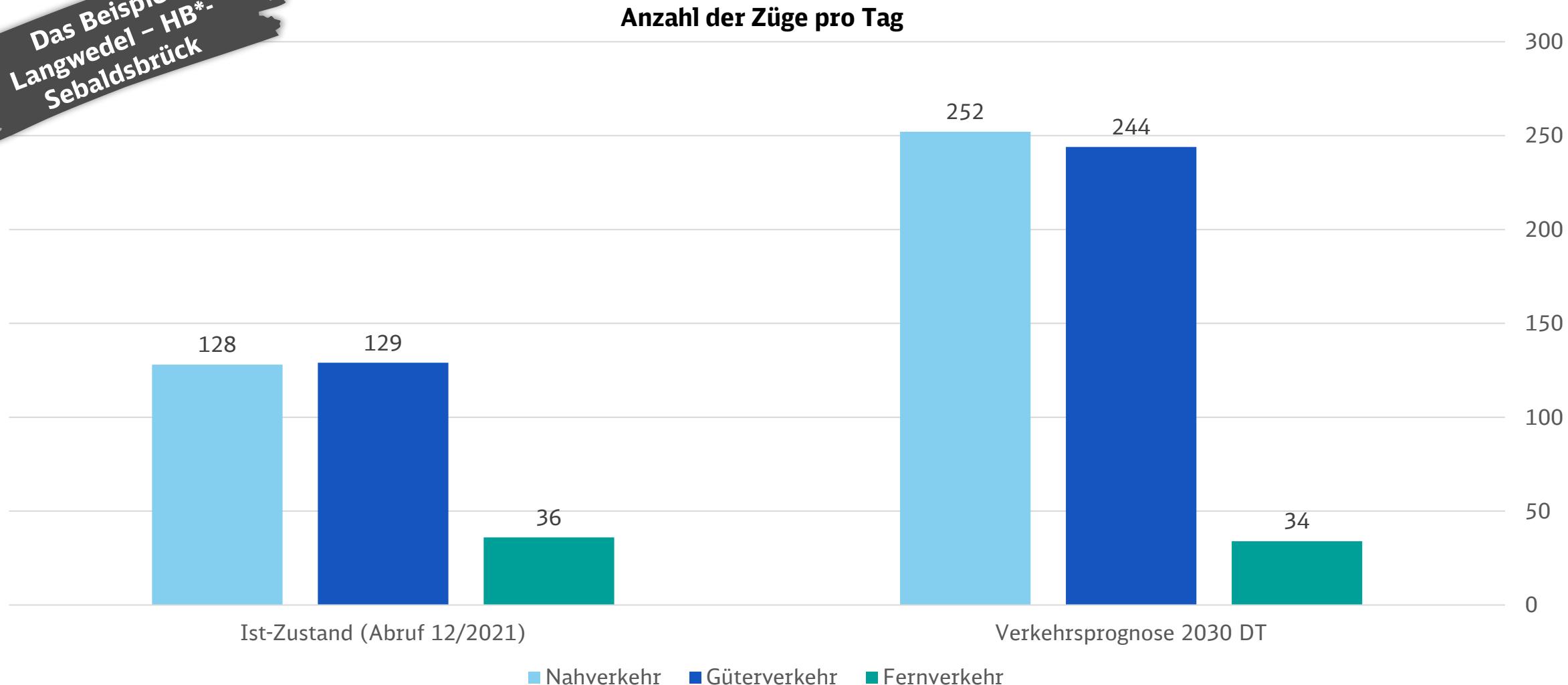


**Der Ausbau löst das Problem: Die Kapazität steigt, das Angebot wächst und die Züge kommen pünktlicher.**

# Es fahren perspektivisch zu viele Züge auf zu wenig Gleisen

Die aktuell gültige Verkehrsprognose zeichnet ein klares Bild

Das Beispiel  
Langwedel – HB\*  
Sebaldsbrück

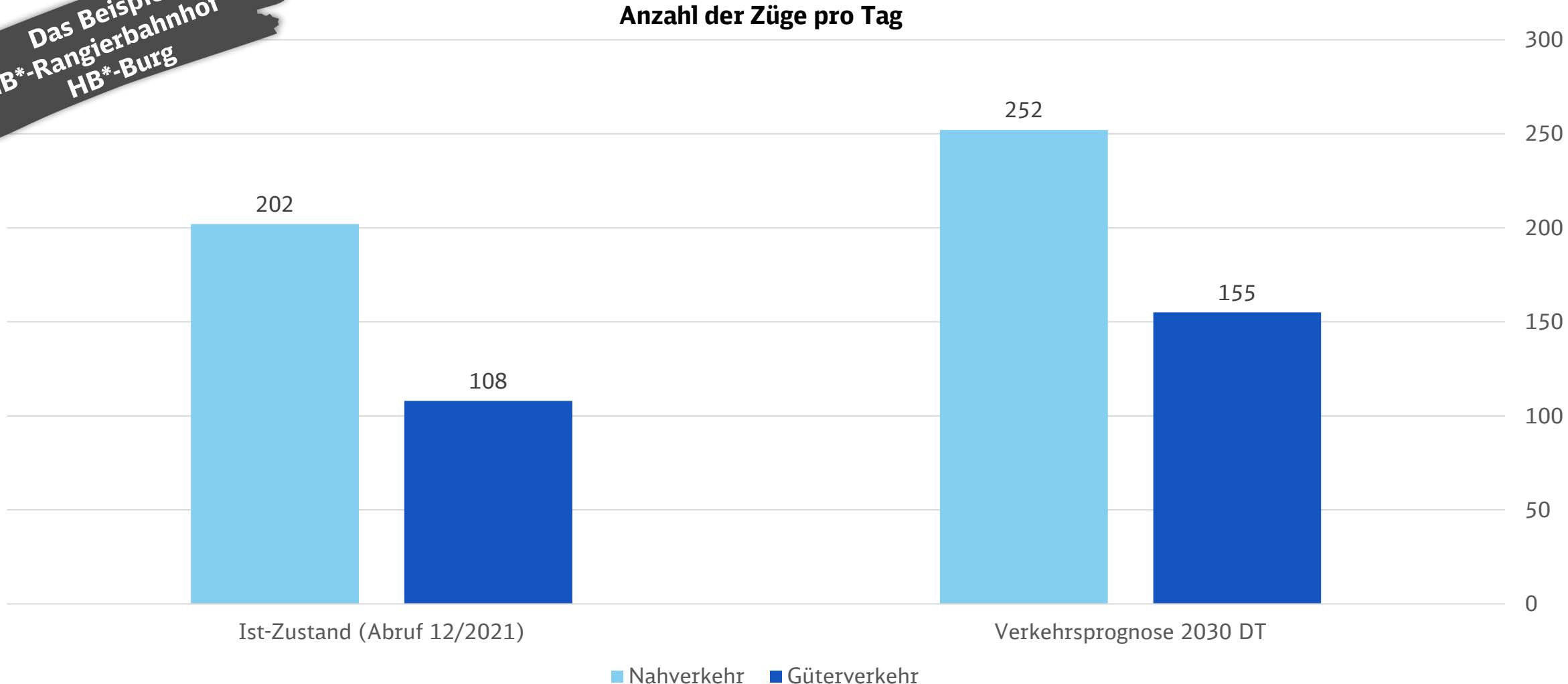


\*HB = Hansestadt Bremen

# Es fahren perspektivisch zu viele Züge auf zu wenig Gleisen

Die aktuell gültige Verkehrsprognose zeichnet ein klares Bild

Das Beispiel  
HB\*-Rangierbahnhof -  
HB\*-Burg



# Bremen und Niedersachsen wollen die Fahrgastzahlen erhöhen

Dazu planen die Länder gemeinsam Taktverdichtungen



**RS 1:** Verdichtung vom 30'-Takt auf einen 15'-Takt zwischen Bremen Hbf und Achim sowie ein durchgehender 15'-Takt ohne Taktlücke zwischen Bremen Hbf und Vegesack.

**RS 2:** Verdichtung auf einen ganztägigen 30'-Takt zwischen Bremen und Bremerhaven.

**RE 1/RE 8:** Verdichtung vom 60'-Takt auf einen 30'-Takt zwischen Bremen und Hannover.

**RB 37:** Verdichtung vom 120'-Takt auf einen 60'-Takt zwischen Bremen und Uelzen.



# Die Ausbaustrecke (ABS) Langwedel – Bremen

Mehr Kapazität und Leistungsfähigkeit dank Ausbau und Modernisierung

**Baubeginn:** Mitte 2030er-Jahre



## Ist-Zustand

Streckennummer	1740
Länge des Abschnittes	29,5 km
Streckengleise	2
Zulässige Geschwindigkeit	160 km/h

## Ausbauumfang

- 3. Gleis Langwedel – HB\*-Sebaldsbrück
- 3. Gleis HB\*-Rangierbahnhof – HB-Burg
- Erneuerung der Stellwerkstechnik
- Herstellung des Überholbahnhofs Uphusen
- Viergleisigkeit zwischen Baden und Etelsen
- Bau unterschiedlicher Ingenieurbauwerke, z.B. Kreuzungsbauwerk in HB\*-Burg oder Überwerfungsbauwerk in Langwedel
- Zusätzliche Ausbaupläne im Auftrag des Landes Bremen: Bau weiterer Verkehrsstationen, Bahnsteigverlängerungen in HB\*-Burg sowie partielle Viergleisigkeit zwischen HB\*-Mahndorf und HB\*-Arbergen



# Der Neubau von drei Verkehrsstationen stärkt den SPNV

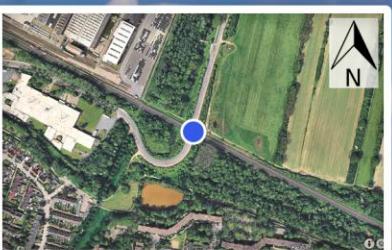
Die Bahn und das Land Bremen arbeiten eng zusammen



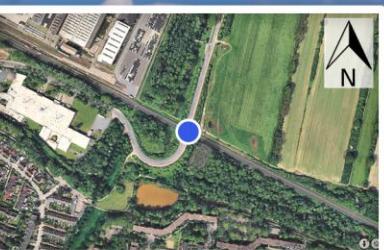
99

*Die neuen Stationen Bremen-Grambke, -Arbergen und Föhrenstraße (unten) sind nicht Bestandteil des Bundesvorhabens, sondern Maßnahmen des Landes Bremen für die zwischen dem Land und der DB InfraGO AG entsprechende zusätzliche Planungsvereinbarungen abgeschlossen wurden, um eine integrierte Planung der Stationen mit dem Streckenausbau sicherzustellen.*

Deputationsbericht der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung vom 09.09.25



Bestand



Ausbau

# Der Neubau von drei Verkehrsstationen stärkt den SPNV

Die Bahn und das Land Bremen arbeiten eng zusammen



99

*Die neuen Stationen Bremen-Grambke, -Arbergen und Föhrenstraße (unten) sind nicht Bestandteil des Bundesvorhabens, sondern Maßnahmen des Landes Bremen für die zwischen dem Land und der DB InfraGO AG entsprechende zusätzliche Planungsvereinbarungen abgeschlossen wurden, um eine integrierte Planung der Stationen mit dem Streckenausbau sicherzustellen.*

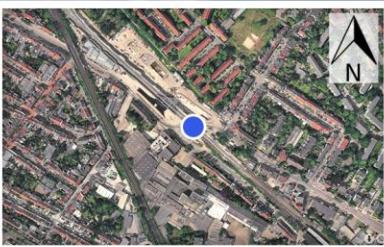
Deputationsbericht der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung vom 09.09.25



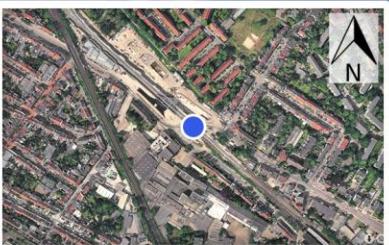
Bestand



Ausbau



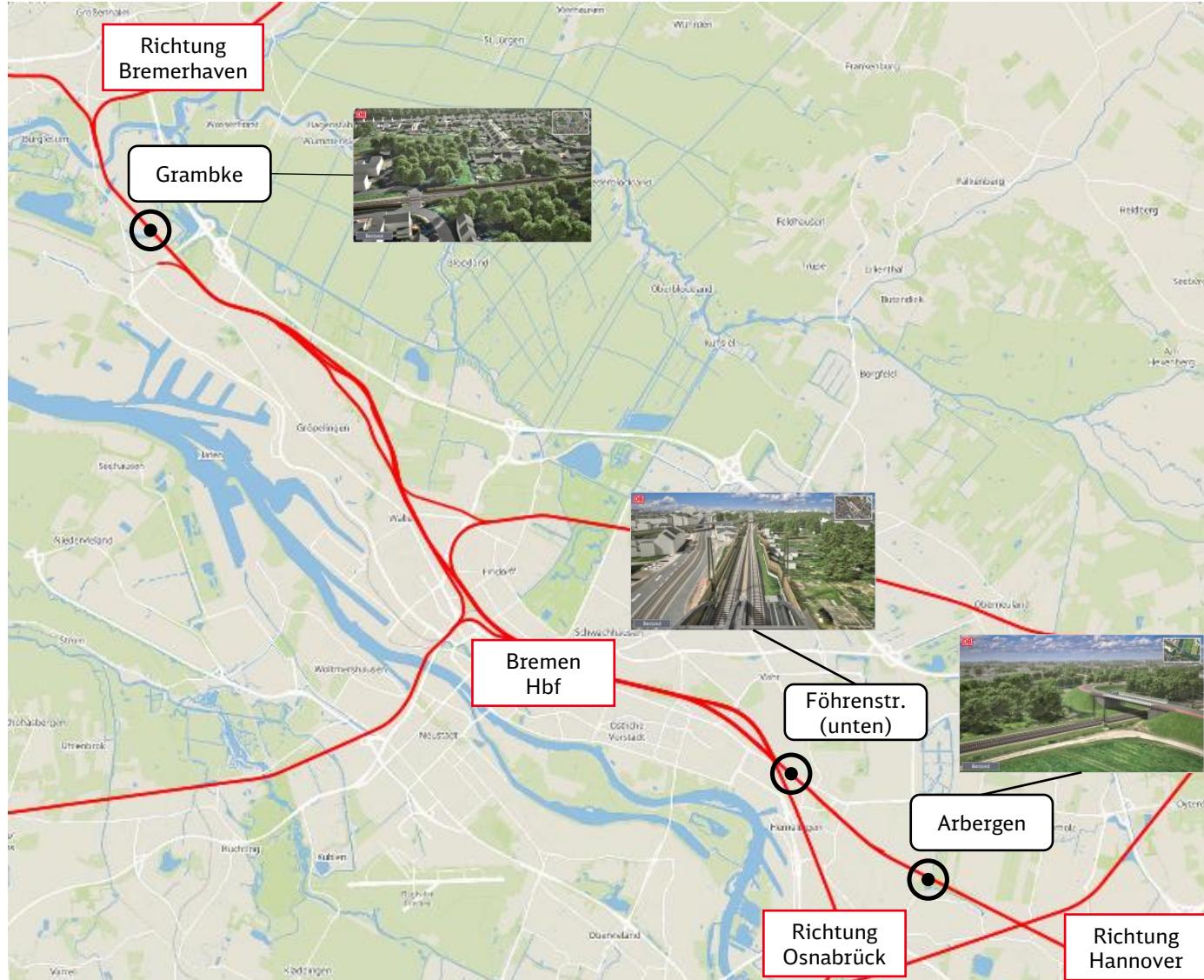
Bestand



Ausbau

# Der Neubau von drei Verkehrsstationen stärkt den SPNV

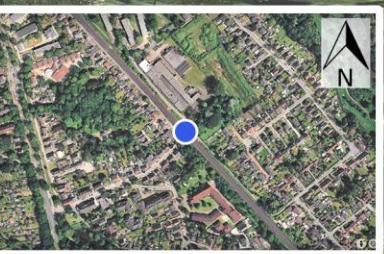
Die Bahn und das Land Bremen arbeiten eng zusammen



99

*Die neuen Stationen Bremen-Grambke, -Arbergen und Föhrenstraße (unten) sind nicht Bestandteil des Bundesvorhabens, sondern Maßnahmen des Landes Bremen für die zwischen dem Land und der DB InfraGO AG entsprechende zusätzliche Planungsvereinbarungen abgeschlossen wurden, um eine integrierte Planung der Stationen mit dem Streckenausbau sicherzustellen.*

Deputationsbericht der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung vom 09.09.25



Bestand

DB



Ausbau

# Die Vorplanungsergebnisse wurden online veröffentlicht

Die Projektwebsite liefert transparent alle Informationen



Die Vorplanungsergebnisse wurden für die Website aufbereitet und **am 15.12.25 veröffentlicht**. Auf der Projektwebsite sind folgende Inhalte zu sehen:

## Lagepläne



- Die finalen Lagepläne werden dort sortiert zum Anschauen und Download angeboten.



## Isophonenkarten



- Auch die finalen Isophonenkarten werden dort sortiert zum Anschauen und Download angeboten.



## Virtueller Streckenüberflug



- Auf der Projektwebsite wird ein Video zu finden sein, das die gesamte zukünftige Strecke zeigt.



## Interaktive Streckenkarte



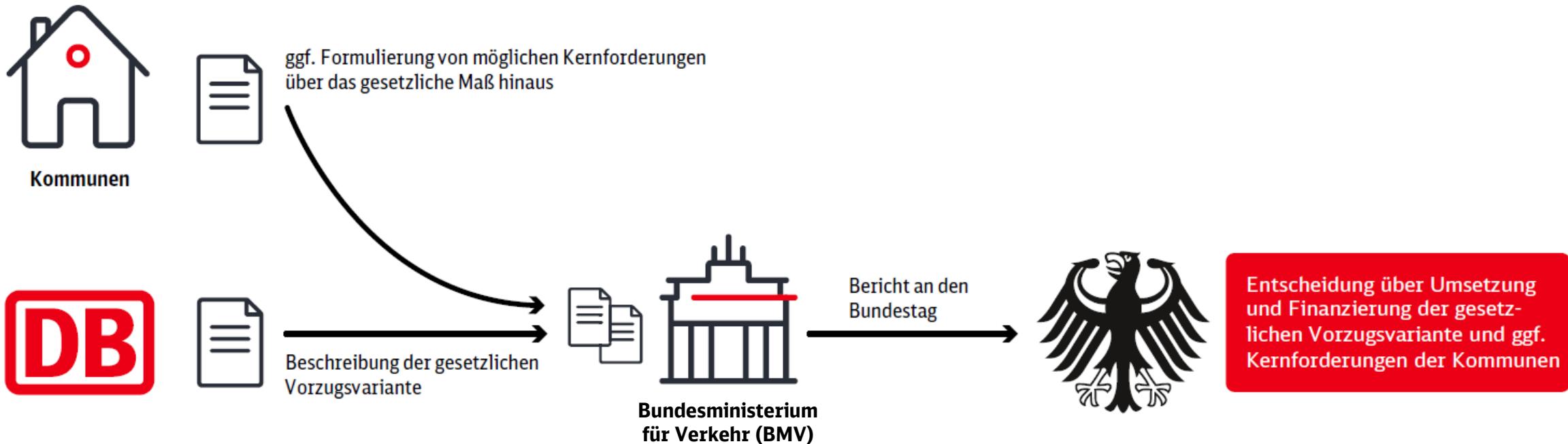
- Zusätzlich soll es eine interaktive Karte geben, die ausgewählte Hotspots der Planung mit einer kurzen Beschreibung und Bildern zeigt.



<https://www.hamburg-bremen-hannover.de>

# Gemeinsam mit der Region werden die Unterlagen für den Bundestag vorbereitet

## Die Parlamentarische Befassung



Neben verkehrlichen und betrieblichen Zielen, müssen Ausbauvorhaben auch wirtschaftlich sein – das Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV) gibt Auskunft darüber. **Kernforderungen** sollten in **direktem Zusammenhang zur Maßnahme** stehen und eine **realistische Chance auf Umsetzung** haben, dabei spielt die Finanzierung eine zentrale Rolle.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung!**



[www.hamburg-bremen-hannover.de](http://www.hamburg-bremen-hannover.de)



[bahnprojekt-hhbh@deutschebahn.com](mailto:bahnprojekt-hhbh@deutschebahn.com)

